

Ein Fest im Zeichen von Sprache und Brauchtum

Jahresversammlung des Bayerischen Cimbern-Kuratoriums im Zeichen des Jubiläums

Landkreis. Bei der Jahresversammlung des Bayerischen Cimbern-Kuratoriums ging es hauptsächlich um das zweitägige Jubiläumsfest zum 50-jährigen Bestehen des Kuratoriums, das am 7. und 8. September in Velden stattfindet. Veranstaltungsort ist der Schulcampus der Mittelschule.

Cimbern-Vorsitzender Jakob Obner berichtete, dass sich bereits mehr als 100 Gäste aus den oberitalienischen zimbriischen Sprachinseln angemeldet haben. Mit den bunten und musikalischen Darbietungen der Tanz-, Chor- und Gesangsgruppen wird das Jubiläumsfest den gebührenden Rahmen erfahren, freute sich der Vorsitzende bereits im Voraus.

Sibler ist Schirmherr

Die Böllerschützen aus Badia Calavena werden am 7. September den Markt für Spitzenerzeugnisse aus dem Illasital wie Weine, Käse, Schinken und vieles mehr bereits um 8 Uhr mit der anwesenden Polit-Prominenz eröffnen. Ab 10 Uhr findet in der Schulaula das Wissenschaftssymposium über die Sprache und Herkunft der Zimbern statt. Nach der Mittagspause beginnt nach der Begrüßung um 15 Uhr mit dem Grußwort des Schirmherrn und Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft und Kunst, Bernd Sibler, der Festakt mit vielen Ehrengästen aus Bayern und Oberitalien.

Den ganzen Tag über finden im



Die Volkstanzgruppe aus dem Fersental bei Trient kommt zum Jubiläum „50 Jahre Bayerisches Cimbern-Kuratorium“.

Schulhof Tanzeinlagen der Folkloregruppen statt. Da „Weuner Blechhaufa“ spielt ab 9 Uhr im Schulhof. Allen Freunden von Tracht, Brauchtum und Volkstanz wird mit den Auftritten der Volkstanzgruppe aus dem Fersental beim Jubiläum „50 Jahre Cimbern-Kuratorium Bayern“ ein besonderer Leckerbissen geboten. Mit einer Tanzgruppe aus zwölf Paaren wird die Volkstanzgruppe aus Palai im Fersental bei Trient der Jubiläumsveranstaltung des Bayerischen Cimbern-Kuratoriums am 7. September ab 10 Uhr im Schulhof in Velden allen Besuchern eine ganz besondere Freude bereiten. Im Jahr 1996 hat sich die Volkstanzgruppe „Palai Musikanten“ gegründet. Ihr Ziel war es, die alten Brauchtumstänze des Volkstanzes wieder zu beleben, zu erhalten und

zu pflegen. Die Tanzsammlung besteht aus zwölf Tänzen: Siebenschritt, Manzulka, Giulè, Paris, Virtmadl, Naikatolisch, Stirianna, Chicago, Kiotschat, Svedische, Gruab, Miltanz und Hirta Madl.

Acht neue Mitglieder

Wenn nach dem Jubiläumsfest im September noch Luft vorhanden ist, soll auch eine Jahresfahrt Ende September/Anfang Oktober stattfinden, die dann kurzfristig organisiert werden muss, bemerkte der Vorsitzende. Schriftführer Hans Geiselbrechtiger konnte in seinem Bericht wieder von acht neu eingetretenen Mitgliedern berichten. Außerdem sollen bei der Jubiläumsveranstaltung eine Reihe von Ehrenmitgliedschaften verliehen werden.

Schatzmeister Rudi Holzner legte einen zufriedenstellenden finanziellen Jahresabschluss vor. Kassensprüfer Heinz Bauer bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung. Viel Lob erhielt Webmasterin Heike Arnold für die hervorragende Schriftführung und Gestaltung der neuen Broschüre „Cimbernland 2019“ und der in Kürze fertiggestellten Festschrift zum Jubiläum. Stellvertretender Landrat Alfons Satzler überbrachte die Grüße von Landrat Peter Dreier und freute sich mit dem Bürgermeisterei, deren Vorsitzender er ist, am Jubiläumssamstag auftreten zu können.

Ortsnamenbuch erscheint

Neues berichtete Dr. Reinhard Bauer zur Ortsnamenforschung, deren Vater ebenso Johann Andreas Schmeller, der Begründer der zimbriischen Sprachwissenschaft, war. Im Jahr 2020 erscheint das Ortsnamenbuch für den Altlandkreis Vilsbiburg. Christian Ferstl, Vorsitzende der Schmellergesellschaft, sprach ein anerkennendes Grußwort ans Cimbern-Kuratorium.

LA-Zeitung 10.07.19